

Anhang

I. Grundlagen des Jahresabschlusses

Allgemeine Erläuterungen

Die Netzverwaltung Barsinghausen GmbH (NVB) ist eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss der NVB für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) für Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz einzelne Positionen zusammengefaßt und im Anhang gesondert aufgegliedert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Umlaufvermögen ist zu Nennwerten bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2014 EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	31.12.2013 EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen <i>(davon Gesellschafter)</i>	4.971,46 <i>(4.971,46)</i>	4.971,46 <i>(4.971,46)</i>	1.091,63 <i>(1.091,63)</i>	1.091,63 <i>(1.091,63)</i>
	4.971,46	4.971,46	1.091,63	1.091,63

2. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2014 25.000,00 EUR. Die Stammeinlagen werden mit 100 % bzw. 25.000,00 EUR von der Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG, Barsinghausen gehalten.

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 210,97 EUR ab.

3. Rückstellungen

In den Rückstellungen sind ausschließlich Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag enthalten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bestehen aus dem Ersatz der Aufwendungen und der Haftungsvergütung, die von der Netzgesellschaft Barsinghausen GmbH & Co. KG erstattet werden.

5. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Vergütungen für die Geschäftsführung erfasst. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im wesentlichen Notarkosten und Kosten für die Eintragungen ins Handelsregister enthalten.

7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und Ertrag werden ausschließlich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag ausgewiesen. Die Steuern entfallen vollständig auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

IV. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Christian Ehret, Helmstedt

Teamleiter Regulierungsmanagement, Avacon AG

Stefan Müller, Barsinghausen


Leitung Fachdienst Finanzen, Stadt Barsinghausen

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Verwendung des Jahresergebnisses

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuß 2014 in Höhe von 210,97 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Barsinghausen, den 11.02.2015


für Christian Ehret